Bund übernimmt Toll Collect

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat heute entschieden, dass der Bund den Lkw-Mautbetrieb dauerhaft übernimmt. Der Vertrag mit der Mautbetreibergesellschaft Toll Collect war Ende August vergangenen Jahres ausgelaufen. Der Bund hatte die Gesellschaft zunächst übergangsweise übernommen und europaweit nach einem neuen Betreiber für das Mautsystem gesucht.

Das Verkehrsministerium begründet die Entscheidung damit, dass der Betrieb des Mautsystems durch den Staat unter den derzeitigen Rahmenbedingungen wirtschaftlicher sei als die Vergabe an einen privaten Betreiber. Die bisherigen Bieter seien entsprechend informiert worden. Der Bund rechnet in den kommenden vier Jahren mit Straßenbenutzungsgebühren von durchschnittlich 7,2 Milliarden Euro.

Das BMVI hatte 2016 ein europaweites Vergabeverfahren für die Suche nach einem privaten Mautbetreiber gestartet. Grundlage war eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durch eine Beratungsgesellschaft. Diese war zunächst zu dem Ergebnis gelangt, dass ein privater Mautbetrieb ökonomischer sei als von staatlicher Seite.

Nach der Beendigung des jahrelangen Streits zwischen Betreibergesellschaft und Bund seien die Risiken deutlich gesunken, teilte das Ministerium mit. Zudem würden Synergieeffekte zwischen dem Lkw-Mautsystem und den Systemen zur Erhebung und zur Kontrolle der Infrastrukturabgabe untersucht. Der Bund spart nach eigenen Angaben durch den Verzicht einer Veräußerung von Toll Collect rund 357 Millionen Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Kontrollbrücke zur Überwachung der Lkw-Maut.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC